



Unterlage zur Sitzung im öffentlichen Teil

Gremium	am	TOP
Ausschuss Soziales und Senioren	04.03.2010	

Anlass:

- Mitteilung der Verwaltung
- Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen
- Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung
- Stellungnahme zu einem Antrag nach § 3 der Geschäftsordnung

Illegale Beschäftigung bei Fa. Mr. Wash

Hier: Anfrage von Herrn Ott aus der Sitzung des Ausschusses für Soziales und Senioren vom 14.01.2010

Wortlaut der Anfrage:

Herr Ott nimmt Bezug auf eine Fernsehübertragung über die Fa. Mr. Wash in Ehrenfeld. Dort sei über die Ausbeutung von Beschäftigten, insbesondere derer mit Migrationshintergrund, unabhängig davon, ob sie legal oder illegal in Deutschland leben, berichtet worden. Dem Bericht nach übernehmen diese Beschäftigten auf Provisionsbasis und zu „Hungerlöhnen“ die Innenreinigung von Fahrzeugen.

Herr Ott bittet die Sozialverwaltung zu prüfen, ob diese Berichterstattung der Wahrheit entspreche.

Antwort der Verwaltung:

Bezüglich der in der Berichterstattung aufgeworfenen Frage einer legalen oder illegalen Beschäftigung hat die Verwaltung selbst keine eigenständigen Ermittlungsmöglichkeiten.

Zur Aufklärung bzw. Überprüfung der geäußerten Verdachtsmomente hat sich die Verwaltung unter Beifügung der vg. Anfrage an das Zollkriminalamt Köln, mit der Bitte um Amtshilfe zur Beantwortung der Anfrage, gewandt. Ebenso wurde die Anfrage an die Agentur für Arbeit Köln, mit der Bitte um Überprüfung und Beantwortung weitergeleitet.

Über die Ergebnisse wird die Verwaltung den Ausschuss informieren.

Soweit es sich bei der Beschäftigung der betreffenden Arbeitnehmer um legale Arbeitsverhältnisse handeln sollte, kann jedoch ausgeschlossen werden, dass es sich um Eingliederungsmaßnahmen handelt, die durch die Arbeitsgemeinschaft Köln (ARGE Köln) gefördert wurden.

Für die Durchführung von öffentlich geförderten Arbeitsgelegenheiten kommt eine Beschäftigung in diesem Bereich aufgrund der fehlenden „Zusätzlichkeit“ und dem fehlenden öffentlichen Interesse nicht in Betracht.

Als Arbeitgeber erhält die Fa. Mr. Wash in Köln auch keine Eingliederungszuschüsse oder Beschäftigungszuschüsse aus dem Eingliederungsbudget der ARGE Köln.

Die Fa. Mr. Wash wird zwar als Träger von Maßnahmen (betriebliche Erprobungen) geführt; es gibt jedoch zurzeit keine laufenden Förderfälle.

gez. Dr. Klein